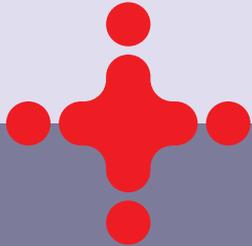


Gott sei Dank vor Ort



missio



ZURÜCK IN EIN FREIES LEBEN

Befreiung aus Arbeitssklaverei und Menschenhandel

FOLGE-PROJEKT!

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME
ZIELGRUPPE
ZIEL

Kenia / Diözese Nairobi
Lebensgrundlagen schaffen
20.000 Euro
20 Frauen und Männer, die Opfer von Menschenhandel und Arbeitssklaverei wurden
Schutz und Unterstützung der betroffenen Personen nach der Befreiung aus ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen

MASSNAHMEN

- Unterbringung, medizinische und psychosoziale Versorgung der betroffenen Personen an einem geschützten Ort
- Rechtsbeistand
- Unterstützung bei der Berufsausbildung sowie finanzielle Hilfen
- Schulung von 20 MitarbeiterInnen der Organisation HAART

Die Situation vor Ort

Offiziell ist die Sklaverei in der ganzen Welt abgeschafft. Aber es gibt sie bis heute: in Form von Kinderarbeit, Zwangsprostitution, Leibeigenschaft und Ausbeutung. Schätzungen zufolge leben weltweit **40 Millionen Menschen in moderner Sklaverei**. Sie erleiden körperliche und sexuelle Gewalt. Fast drei Viertel der Betroffenen sind Frauen und Mädchen. Seit 2010 kümmert sich die Nichtregierungsorganisation **HAART (Awareness Against Human Trafficking)** mit Sitz in Nairobi um Menschen in Kenia und Ostafrika, die Opfer von Arbeitssklaverei und sexueller Ausbeutung wurden. Kenia ist zugleich Ursprungsland, Transitort und Ziel vieler Opfer von Menschenhandel.

Nairobi gilt dabei als Drehkreuz für den Menschenhandel in den Mittleren Osten und nach Osteuropa. In der tansanischen Grenzregion verkaufen Menschenhändler vor allem Kinder zur Zwangsarbeit an die Massai.

Was unsere Projektpartner tun

Die Arbeit von HAART setzt an vier Punkten an: Prävention, Schutz, Vernetzung und Strafverfolgung. In Kooperation mit den Diözesen Nairobi und Ngong werden Opfer von Menschenhandel identifiziert, die mit falschen Versprechungen ins Ausland vermittelt wurden und nach grausamer Ausbeutung nach Kenia zurückgekehrt sind. Auch Familien, deren Angehörige vermutlich von Menschenhändlern



KENIA

Hauptstadt:	Nairobi
Fläche:	580.367 km ²
Einwohner:	53,8 Mio
BIP je Einwohner*:	\$ 2.093
HDI Index, Rang**:	143
Religionen:	Christen, Muslime, Ethnische, Sonstige

*BIP = Bruttoinlandsprodukt, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)



Fotos: Jörg Bötting

verschleppt wurden, wenden sich an HAART. In diesen Fällen versucht die Organisation, die potenziellen Opfer aufzuspüren. HAART stellt den Betroffenen Schutzräume zur Verfügung, in denen sie sicher untergebracht, medizinisch versorgt und psychologisch betreut werden. In enger Zusammenarbeit mit Diözesen, Pfarreien und Kleinen Christlichen Gemeinschaften (KCGs) klären die Mitarbeitenden gefährdete Personen über die Methoden der Menschenhändler auf und informieren über sichere Möglichkeiten der Arbeitsmigration. Dabei nutzen sie das Netzwerk, das sie zwischen Polizei, Regierungsstellen, RechtsanwältInnen und Kirchengemeinden geknüpft haben.

Wie Sie helfen können

Mit Spenden zahlreicher UnterstützerInnen von missio München

konnten im vergangenen Jahr bereits 115 Frauen und Männer in Schutzhäusern untergebracht und versorgt werden. HAART ist weiter auf finanzielle Hilfe angewiesen, um sich auf so vielfältige Weise für die Betroffenen einsetzen zu können.

Mit einem Betrag in Höhe von 20.000 Euro möchte missio München deshalb zum Schutz von 20 Opfern von Arbeitsklaverei und Menschenhandel beitragen.

Folgende Maßnahmen können damit unterstützt werden:

- Unterbringung der Betroffenen in einem Schutzhaus
- rechtlicher Beistand

Foto links: Die Programmdirektorin von HAART, Winnie Mutevu, leitet selbst viele Workshops zur Aufklärung und Sensibilisierung für das Thema Menschenhandel. Im Bild zu sehen ist sie bei einem Community Workshop in Eastleigh, Nairobi.

- psychosoziale und medizinische Versorgung
- Vermittlung in eine Berufsausbildung
- finanzielle Hilfe zur Deckung der Grundbedürfnisse

Darüber hinaus erhalten 20 MitarbeiterInnen von HAART Schulungen und Trainings zur professionellen Betreuung und Versorgung der Schutzsuchenden.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie die Begleitung der Betroffenen zurück in ein würdevolles Leben.

Dafür danken wir Ihnen sehr!

„Die Welt scheint immer dunkler zu werden. Wir sollten uns jedoch an unsere Menschlichkeit erinnern und die Hoffnung nicht aufgeben.“

Winnie Mutevu, Programmdirektorin HAART
(Awareness Against Human Trafficking)



GEGEN MODERNE SKLAVEREI

Helfen Sie mit Ihrer Spende

damit Arbeitsmigration in sichere Bahnen gelenkt wird.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.
Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf missio.com/ueber-uns/missio-transparent.

missio

**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC GENODEF1M05

